

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 53/54 (1909)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr

Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr

Inland. 16 " " "

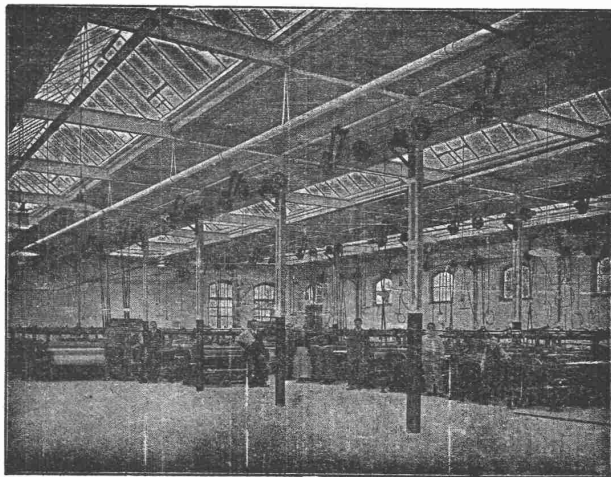
sofern beim Herausgeber

abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Herausgeber,
Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Dachkonstruktion für Fabrik-Bau + Patent Nr. 23428



Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als rationellstes System für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Glaserelen, Elektrizitätswerke,
Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien, Magazine,
Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rütli (Zürich),

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,

Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-
Arbeiten.

Schulhausbaute der Stadt Brugg.

Es werden nachbenannte Arbeiten zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

- a) Spenglerarbeiten,
- b) Installationsarbeiten:
 1. Sanitäre Einrichtungen,
 2. Kochherdlieferungen.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten im «Eiffingerhof» zur Einsicht auf, woselbst Offertformulare bis 11. Januar 1909, je nachmittags, bezogen werden können.

Eingabetermin: Für die Spenglerarbeiten 12. Januar 1909, vormittags, für die Installationsarbeiten 16. Januar 1909.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Schulhausbaute der Stadt Brugg» an den Gemeinderat in Brugg einzureichen.

Brugg, den 28. Dezember 1908.

Alb. Froelich, Architekt.

Ingenieur

mit mehrjähriger Praxis im Eisenbahn- und Strassenbau, vertraut mit technischen Aufnahmen, graphischer Statik und Eisenbeton, sucht Stelle. Eventuell würde er sich auch mit Kapital beteiligen.

Offerten unter Chiffre Z. L. 136 befördert die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Wettbewerb- und Preis-Ausschreibung.

Die Einwohnergemeinde Rheinfelden eröffnet hiemit einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen und eventuellen Angeboten für eine neue Rheinbrücke in Rheinfelden.

Zur Ausrichtung von 3—4 Preisen für die besten Entwürfe wird dem Preisgericht der Betrag von Fr. 7500.— zur Verfügung gestellt.

Das gedruckte Programm nebst den Planunterlagen kann von der Stadtkanzlei Rheinfelden gegen Einsendung von Fr. 5.— bezogen werden, welche den Bewerbern s. Zt. zurückerstattet werden.

Die Eingaben sind längstens am 30. April 1909 an den Gemeinderat Rheinfelden adressiert, der Post zu übergeben.

Rheinfelden, den 28. Dezember 1908.

Der Gemeinderat.

Stellenausschreibung.

Bei der kriegstechnischen Abteilung des Schweiz. Militärdepartementes in Bern ist die Stelle eines Ingenieurs I. Klasse zur Besetzung ausgeschrieben.

Reflektanten (Schweizer. Offiziere) müssen neben technischer Bildung sich über möglichst vielseitige praktische Erfahrungen ausweisen können. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache erforderlich. Besoldung bis Fr. 5500.—. Anmeldungen sind bis zum 25. Januar an das Schweiz. Militärdepartement zu richten.

Ueber die Art der Betätigung und Aussicht auf Beförderung erteilt die kriegstechnische Abteilung nähere Auskunft.